

Unser Urlaub



Sizilien

Villa Libertini, 12.07. - 2.08.2014

Bericht über unseren Aufenthalt in der Villa Libertini

Um es vorweg zu nehmen: Wir haben einen tollen Urlaub in der Villa Libertini verbracht und sind rundherum zufrieden. Inzwischen sind wir wieder gut zuhause angekommen (2600 km mit dem Auto und 2 Übernachtungen) und haben schon die erste Woche Arbeit überlebt. Die Erholung und die Entspannung hält immer noch an!



Es war ein Super-Haus mit großem Garten drumherum. Viel Platz zum Sonnen, Lesen und vor allem zum allabendlichen Tischtennis-Turnier.

Hierfür gab es eine sehr gute zusammenklappbare Tischtennisplatte und Schläger. Wir hatten unsere eigenen Schläger mit, weil wir auch zu Hause häufiger spielen. Es gab nur einen Tag an dem es zu windig zum Spielen war. Die Terrasse vorne ist sehr windgeschützt.



Auf der großen Dachterrasse hatte man einen tollen Rundblick. Morgens konnte man auf dem nahegelegenen See die Flamingos sehen. Auch unser Hund fand, dass man von oben den besten Überblick hat.



Alles war ausreichend vorhanden. Bei 3 Schlafzimmern ist Platz genug für alle und man kann sich genug ausbreiten. Es gibt insgesamt 2 Badezimmer (jeweils mit Dusche und WC; im äusseren ist die Waschmaschine untergebracht) und eine Aussendusche. In der

Abstellkammer draussen findet man neben Reinigungsutensilien auch Strandgerätschaften (Sonnenschirm, Schnorchel, Bocchia).

Der Backofen hat gut funktioniert. Töpfe und Pfannen waren ausreichend und in guter Qualität vorhanden. Es gibt eine italienische und eine deutsche Kaffeemaschine. Der Kühlschrank war groß genug und hatte noch ein großes Gefrierfach.



Frischer Schwertfisch, Riesengarnelen o.ä. ließen sich gut zubereiten. Die Pesceria in der Via Aldo Moro in Pachino hatte immer ausreichend frische Ware zu günstigen Preisen vorrätig. Auch Fleisch aus der tollen Machelleria - auf halbem Wege von Pachino nach Granelli gelegen - können wir sehr empfehlen. Auch hier immer frisch, gut abgehangen und zu bezahlbaren Preisen.

Zum Pizza-Essen waren wir in Marzamemi (ca. 20 min). Im Ristorante L'Aquario am Hafen kann man sich abends in uriger Atmosphäre drinnen durch die Riesenauswahl der Pizzen essen und dem Pizzabäcker bei der Zubereitung zugucken. Wer es quirliger mag, sitzt draussen. Fürs Eis zum Nachtisch gibt es ein paar Gelaterien mit guter Auswahl. Die Hauptstrasse am Hafen war abends als Fussgängerzone für den Autoverkehr gesperrt. Hier gab es reichlich zu gucken und auch das eine oder andere einzukaufen. Grosser Parkplatz (2,- EUR) am Ortseingang (Kreisverkehr) ist ca. 100 m entfernt.



Unser „Privatstrand“ war nur am Wochenende etwas mehr belebt. Die Woche über waren wir meistens ganz alleine am tollen Sandstrand. Dies gefiel nicht nur unserer bewegungsfreudigen Hündin. Hier konnte sie den ganzen Tag am Strand herumrasen und gelegentlich sich schwimmend ihren Ball wiederholen. Der Strand ist langsam und flach abfallend mit festem Unter-

grund, wo man noch sehr lange stehen kann.



Der Weg zum Strand ist durch die wandernden Dünen gelegentlich beschwerlich und ein paar Mal war der Wind zum Baden zu stark, aber dafür liegt man nicht mit 500 anderen wie die Ölsardinen nebeneinander auf der Liege... Und Strandbars etc. gibt es natürlich auch nicht.



Aber wie gesagt, uns 3en (4en) war es so viel lieber. Haben uns nach ausführlichen Baden und Strandtollen lieber eine



ruhige, windstille Ecke auf den Terrassen rund ums Haus zum gemütlichen Lesen gesucht.

Wer einen ungezwungenen Urlaub in einem tollen Haus, in dem nichts fehlt, in direkter Strandnähe verbringen möchte, der ist hier richtig!

Wir danken Emanuele, dem netten Besitzer, für den tollen Urlaub in seinem schönen Haus.

